



EDITORIAL

Sinnstiftermag – sechste Ausgabe

Sinnstiftermag ist ein Zusammenschluss von Zeitanalytikern, Werbern, Designern und Fotografen, die von einer gemeinsamen Beobachtung ausgehen: dem enormen Sinnstiftungspotential der alten und neuen Medien.

Medien transportieren sinnhafte Inhalte und sind in dieser medialen Funktion vor allem selbst sinnhaft. Sie können gar nicht anders. Damit sind sie religionsproduktiv. In Partnerschaft mit Akteuren aus Kommunikation und Kirche sucht sinnstiftermag nach den Analogien religiöser und medialer Kommunikation.

WEITER »



TITELSTORY

Glück, Liebe und Intimität

Liebe ist nicht nur in den Zeiten der Weihnacht ein Grundbedürfnis, nach dessen Erfüllung wir streben. Glück und Lebensglück sind für viele Menschen zentrale Merkmale für Lebensqualität und eng verbunden mit einem erfüllten Beziehungs- und Liebesleben. Der Boom der elektronischen Partnerbörsen, neudeutsch: Internet-Datingportale, zeugt davon. Und längst ist Zweisamkeit auch zum neuen Sinngerber für die alten und neuen Medien geworden.

WEITER »



INTERVIEW

„Die tiefste Form der Liebe...“

„Wir sind von der Illusion der Unsterblichkeit besessen, wenn wir von Liebe reden“, sagt Franz Meurer. In Köln-Höhenberg-Vingst versucht er, einen sozialen Brennpunkt zum Hort der Nächstenliebe zu machen. Wie ihm dort und sonst im Leben Liebe begegnet, schildert er im sinnstiftermag-Interview. WEITER »



STATEMENTS

Meinungen

Noch nie war der Mix unserer Statement-Geber so bunt und vielfältig interessant wie in dieser Ausgabe. Liebe ist ein Thema, das offensichtlich jeden berührt und deshalb in immer neuen Formen von Magazinen, Agenturen, Partnerschaftsbörsen und der Wirtschaft entdeckt und erfunden wird. Dreizehn Antworten zu einem universalen Thema. WEITER »



ÜBER DIE AUTOREN

Kurze biographische Notizen

Die Macher von sinnstiftermag bedanken sich für Beiträge, Mitarbeit, Engagement und Meinung von Matthias Horx, Eike Wenzel, Oliver Dziemba, Franz Meurer, Markus Lange, Lothar Hackethal, Wolfgang Apel, Margit Haupt, Alexander Hahn, Roswitha Paas, Stefan Schmortte, Niklas Dörr, Rainer Langhans, Rolf Groeger, Margot Käßmann, Anette Janowski, Sigrun Jaeger-Klodwig und Michale Kleine. [WEITER »](#)

[NACH OBEN](#)